

15.06.2018 – 10:00 Uhr

## Die digitale Zukunft als Informatik-Experte mitgestalten: Bis 15. Juli für Bachelor- und Masterstudium am Hasso-Plattner-Institut bewerben

Potsdam (ots) -

Die Abiturprüfungen sind so gut wie geschafft und für viele Schulabsolventen gilt es jetzt, die eigene berufliche Karriere zu planen. Ausgezeichnete Aussichten haben junge Menschen in der IT-Branche, denn durch den wachsenden Einsatz digitaler Technologien entstehen vielseitige neue Berufsfelder und weltweit suchen Unternehmen nach hochqualifizierten Experten.

Mit zwei neuen Masterstudiengängen erweitert die Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der Universität Potsdam ab sofort ihr zukunftsorientiertes Studienangebot für den IT-Nachwuchs. Die Bewerbung für die praxisorientierten Bachelor- und Masterstudiengänge ist noch bis zum 15. Juli möglich. Information und Bewerbung unter <https://hpi.de/studium>.

Neben dem deutschlandweit einzigartigen Studiengang "IT-Systems Engineering" (Bachelor und Master) starten ab Wintersemester 2018/19 die neuen Masterstudiengänge "Data Engineering" und "Digital Health". Der Masterstudiengang "Data Engineering" richtet sich an Studierende, die sich schwerpunktmäßig mit der Erhebung, dem Management und der Analyse großer Datenmengen, kurz Big Data, auseinandersetzen wollen. Mit dem Master of Science "Digital Health" qualifizieren sich IT-Ingenieure für Tätigkeiten im Gesundheitswesen an der Schnittstelle zwischen IT und Medizin. Weitere Informationen unter <https://hpi.de/master>.

Die private Finanzierung des Hasso-Plattner-Instituts durch den SAP-Mitbegründer und Stifter Hasso Plattner bietet den Studierenden erstklassige Studien- und Arbeitsbedingungen. Sie lernen in kleinen Gruppen und werden von ihren Professoren und Dozenten intensiv betreut. Durch integrierte Studienthemen wie Entrepreneurship, Design Thinking und Soft Skills sind die Absolventen bestmöglich für die Berufspraxis gerüstet. Das Studium ist gebührenfrei.

Die Digital-Engineering-Fakultät gehört seit Jahren zu den fünf besten Anbietern von Informatikstudiengängen an deutschen Universitäten. Dies stellte das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) in seinem im Mai 2018 erschienenen Ranking zur Informatik an Universitäten erneut fest. 80 Bachelor- und 150 Master-Plätze werden pro Jahr am Exzellenzzentrum für Digital Engineering vergeben.

Welche berufliche Laufbahn man mit einem HPI-Studium ergreifen kann, zeigen die HPI-Alumni-Portraits: <https://hpi.de/connect/alumni/alumni-jobportraits.html>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health" und "Data Engineering" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kontakt:

[presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de)  
und Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, [betina.thamm@hpi.de](mailto:betina.thamm@hpi.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100816961> abgerufen werden.